

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover plant Neuaufstellung des Fachmarktzentrums in Oebisfelde

Oebisfelde, 12. Oktober 2022. Die EDEKA Minden-Hannover plant, das Fachmarktzentrum inklusive des EDEKA-Marktes des selbstständigen Kaufmanns Sascha Bahrs in der Magdeburger Straße 16a neu aufzustellen. Dabei soll der Standort komplett modernisiert und auf den neusten Stand der Technik gebracht werden. Der neugebaute EDEKA-Markt bleibt auch weiterhin in selbstständiger Hand von Sascha Bahrs. Als Eigentümer und Investor des Fachmarktzentrums rechnet die EDEKA Minden-Hannover mit der Neueröffnung voraussichtlich im Jahr 2026. Noch in diesem Jahr wird das Projektvorhaben dem Oebisfelder Ortschaftsrat vorgestellt. Die Baurechtschaffung soll im kommenden Jahr erfolgen. Geplant ist, den Bauantrag 2024 einzureichen und voraussichtlich im gleichen Jahr mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

Der Neubau des EDEKA-Marktes mit einer Verkaufsfläche von rund 2.500 Quadratmetern wird sich fortschrittlich und nachhaltig zeigen. Die Kunden dürfen sich auf ein umfassendes Sortiment mit rund 60.000 Artikeln und großzügigen Bedientheken für Fleisch, Wurst und Käse freuen. Im Vorkassenbereich wird es eine moderne Bedientheke für Backwaren mit angeschlossenem Café und gemütlichen Sitzplätzen geben.

Beleuchtet wird der Markt zu 100 Prozent mit energiesparenden LED-Systemen. Die Kühlmöbel werden mit dem natürlichen Kältemittel CO₂ arbeiten und zur konstanteren Temperaturführung mit Glastüren verschlossen sein. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie eine Betonkernaktivierung mit Wärmerückgewinnung werden den energetischen Fußabdruck des Marktes reduzieren. Auf der Fläche des Parkplatzes sind außerdem Ladesäulen für E-Autos vorgesehen.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 11 Milliarden Euro und rund 77.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.480 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.